

Design eines Sicherheitskonzepts für den MAHLE Campus in Stuttgart

Komplette Umgestaltung der Zugangsbereiche eines Technologiekonzerns

Leipheim, Mai 2023

Die architektonische Planung und Umsetzung eines Sicherheitskonzepts für den Hauptsitz eines Technologiekonzerns ist für ein Architekturbüro keine alltägliche Aufgabe. Die Herausforderung liegt darin, ein modernes, freundliches und einladendes Design unter Berücksichtigung von bestehender CI, baulichen Gegebenheiten und strengen Sicherheitsrichtlinien zu verwirklichen. Architekt Daniel Kah und das Büro SCHATZ projectplan setzten bei der Umgestaltung der Zugangsbereiche des MAHLE Campus in Stuttgart auf die perfekte Balance zwischen maximaler Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit. Dabei arbeiteten sie in enger Abstimmung mit MAHLE zusammen, einem der 20 größten Automobilzulieferern der Welt. Gemeinsam wurde ein Sicherheitskonzept entwickelt, um den Zutritt durch die Vereinzelung der Mitarbeiter, Gäste und Lieferanten zu kontrollieren. Im Zuge dessen ersetzen vollautomatisierte Zutrittsschleusen von Wanzl Access Solutions an allen Gebäudeeingängen und im Foyer die bisherigen Zutrittskontrollen in Form von Schlössern und Sicherheitspersonal.

Das Sicherheitskonzept

„Eine besondere Herausforderung des Projektes waren die unterschiedlichen Zutrittssituationen am Campus, ebenso wie die Schnittstellen zwischen öffentlichem Raum und Zonen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen“, erklärt Rüdiger Wetzel, Projektleiter des Baumanagements bei MAHLE, die Besonderheiten des Sicherheitskonzeptes. Daniel Kah, zuständiger Architekt des Büros SCHATZ projectplan, erzählt: „Aus architektonischer Sicht war es elementar, sich in die sicherheitsrelevanten Abläufe des Standorts hineinzudenken und den schmalen Grat zwischen maximaler Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit zu finden.“ Access-Experte Wanzl ermöglichte mit seinen innovativen Produkten dieses Plus an Sicherheit, komplettiert durch eine intuitive und einfache Handhabung: „Mit unseren stilvollen Galaxy Gates 1.1 und Galaxyports sowie einer Atlas Gehtür und einem Atlas Drehkreuz gewährleiten wir an allen Gebäudeeingängen des MAHLE Campus einen autorisierten, effizienten und raschen Zugang. Zudem wurde im Rahmen des Projektes von Wanzl eine Anbindung von einer externen Schiebetür und Schranke vorbereitet“, so Andreas Fischer, Senior Manager Sales Access Solutions von Wanzl. Während Angestellte einen persönlichen Mitarbeiterausweis besitzen, erhalten Gäste nach Anmeldung an der Hauptpforte einen Besucherausweis. Durch die Authentifizierung an den Vereinzelungsanlagen, die in jedem Gebäude installiert sind, wird nur berechtigten Personen der Einlass gewährt. Teil des Sicherheitskonzeptes war zudem die Umgestaltung des gesamten Eingangsbereichs, bei dessen technischer Planung die Sicherheitsrichtlinien der TISAX® berücksichtigt wurden, dem Prüfstandard des Verbands der Automobilindustrie. „Die Zutrittsschleusen von Wanzl entsprechen durch den Einsatz neuester Sensortechnologie höchsten Sicherheitsstandards. Diese Sensorik erkennt, wenn sich eine Person unrechtmäßig Zutritt verschaffen möchte. So wird beispielsweise unerlaubtes Offenhalten, Durchdrängeln oder Unterkriechen mittels Licht- und Akustiksignal angezeigt. Die Galaxy

Gates 1.1 bieten dadurch einen maximalen Schutz für den MAHLE Campus, da nur autorisierte Personen Zutritt zu den jeweiligen Gebäuden erhalten“, erklärt Andreas Fischer.

Die baulichen Voraussetzungen

„Bei der Entscheidung für die Wanzl Zutrittsschleusen spielten die baulichen Gegebenheiten und Einbausituationen eine große Rolle“, berichtet Architekt Daniel Kah und führt weiter aus: „Das Sicherheitskonzept gab für die Zutrittsanlagen einen 1,20 m lichten Durchgang vor, um neben Mitarbeitern und Gästen auch Lieferanten den Zutritt zum Gebäude zu ermöglichen. Nebenbei sollte so die Fluchtsituation von innen heraus gewährleistet werden. Eine zusätzliche Herausforderung war hier, sämtliche Vereinzelungsanlagen bei laufendem Betrieb in die Bestandsgebäude zu integrieren.“ Die Zugangskontrollen von Wanzl lassen sich auf ganz individuelle Anforderungen bezüglich Höhe und Breite abstimmen. Zusätzlich kann der Öffnungswinkel der ESG-Schwenkarme auf unterschiedliche Durchgangsbreiten eingestellt werden. „Für den täglichen Durchgang ist der Öffnungswinkel der Galaxy Gates 1.1 auf 60 Grad konfiguriert. Muss allerdings ein Lieferant durch das Gate, kann der Durchlass auf 90 Grad angepasst werden“, so Andreas Fischer. „Für mehr Sicherheit sorgen in Notsituationen der sofortige Abbruch der Öffnungs- oder Schließbewegung, um Personen oder Gegenstände zu schützen.“

Der neue Empfangsbereich

„Der Empfangsbereich beeinflusst den ersten Eindruck, den ein Besucher von einem Standort hat“, erklärt Daniel Kah und zählt auf, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen: „Funktionalität, Design oder der Ablauf des Empfangs können maßgeblich sein, wie sich der weitere Verlauf eines Besuchs vor Ort entwickelt. Hierauf kann ich als Architekt mit meiner Planung Einfluss haben und übernehme so eine große Verantwortung für die Interaktion des Unternehmens mit seinen Gästen.“ Nach der beschränkten Ausschreibung entschied sich Daniel Kah gemeinsam mit dem MAHLE Projektteam für die Zutrittssysteme von Wanzl, da diese neben baulichen Sonderlösungen auch viele designtechnische Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Die Einhaltung der Unternehmensfarben von MAHLE war eine maßgebende Voraussetzung für die Wahl der passenden Zutrittsanlagen. Um dem bestehenden CI gerecht zu werden, wurde seitens MAHLE ein einheitliches Farb- und Gestaltungskonzept für den Haupteingang erarbeitet: „Der Eingangsbereich sollte modern, freundlich und einladend aussehen und gleichzeitig die Professionalität und Innovationskraft eines Technologiekonzerns ausstrahlen“, erläutert Rüdiger Wetzel. „Die Zutrittssysteme sollten sich daher in das Gesamtbild einfügen und nicht als Barriere erscheinen. Dies ist mittels der vielen Farb- und Materialmöglichkeiten von Wanzl wunderbar gelungen.“

Die Zusammenarbeit mit Wanzl

Mit Hilfe der Zutrittsschleusen von Wanzl Access Solutions wurde am MAHLE Campus in Stuttgart das geplante Sicherheitskonzept umgesetzt und die geforderten Standards für Informationssicherheit und Datenschutz sind durch eine lückenlose Mitarbeiter- und Besucherauthentifizierung gewährleistet. „Besonders positiv empfand ich die Zusammenarbeit mit dem Wanzl Projektleiter Markus Hebel, der auch für schwierige bauliche Komplikationen immer eine adäquate Lösung parat hatte“, betont Daniel Kah und Rüdiger Wetzel fügt hinzu: „Gemeinsam mit unserem Vertriebsansprechpartner bei Wanzl Access

Solutions, Andreas Fischer, wurde uns ein starkes Team an die Hand gegeben, das dieses Projekt mit einem sehr komfortablen Ergebnis zum Abschluss bringen konnte. Sollten weitere Vereinzelanlagen bei MAHLE anstehen, werden wir sicher auf die Firma Wanzl zugehen.“

Pressekontakt:

kiecom GmbH ♦ Svenja König ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-0 ♦ koenig@kiecom.de

kiecom GmbH ♦ Tobias Schneider ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-0 ♦ t.schneider@kiecom.de

WANZL – dynamisch handeln

Seit 1947 ist Wanzl der Motor des Handels. Als Hersteller von Draht-Einkaufswagen gestartet, ist das Unternehmen heute weltweit innovativer Schrittmacher für Retail Solutions. Wanzl realisiert als Gesamtlösungsanbieter einzigartige Einkaufserlebnisse. Das können innovative Produkte wie smarte Einkaufswagen und Warenpräsentationssysteme sein, digitale Lösungen, aber auch kreative Shop-Konzepte wie 24/7-Stores und Fulfillment-Formate. Zudem zählen individuelle Logistiklösungen aus dem Geschäftsfeld Material Handling, vollautomatisierte Zutritts- und Besuchermanagement-Systeme aus dem Geschäftsfeld Access Solutions sowie Premiumprodukte für Flughäfen und Hotels aus den Bereichen Airport und Hotel Services zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Mit über 4.600 Mitarbeitenden, 11 internationalen Produktionsstandorten in 7 Ländern, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen steht Wanzl weltweit als leistungsstarkes und wertorientiertes Familienunternehmen an der Seite seiner Kunden. **REALIZED BY WANZL.**